

36 Brennerei von 1888

Lorraine 2

heute: Swiss Filling and Packaging AG



1888 baute die Brennerei-Genossenschaft Wynigen diesen dreiteiligen Zweckbau mit einer Wohnung für den Brennereimeister im 1. Stock. Der Riegbau ist mit Sicht-Zementstein gefüllt. Auf einer alten Fotografie sehen wir westseitig noch einen ca. zwanzig Meter hohen Kamin und einen grossen Schuppen. Die Brennerei-Genossenschaft wurde 1949 aufgelöst.

1944 kaufte die Mosterei-Genossenschaft die ehemalige Brennerei und baute rückseitig Gruben zum Waschen von Obst. Mit einem Förderband gelangte das Obst auf die Höhe des Parterres, wo die Pressen standen. Nach dem Pressen beförderte man den Saft durch eine Chromstahlleitung – geschützt in einer Betonröhre – durch den Bifang in die Tanks der Mosterei im Gässli zum Veredeln. Den Schuppen auf der Westseite übernahm die Landi und baute darin die erste, elektrische Gastrocknungsanlage.

1955 kaufte die Landi Wynigen auch die ehemalige Brennerei und nutzte diese im Zuge des Neubaus der Trocknungsanlage als Lager und als Garage für ihre Fahrzeuge und Maschinen. Die beiden Gebäude waren jetzt verbunden.

Die Swiss Filling and Packaging AG – 2013 in Ersigen gegründet – betreibt in der ehemaligen Brennerei seit 2015 einen international tätigen Lohnabfüllbetrieb. Lebensmittel, Getränke, Nahrungs-Ergänzungsmittel und Kosmetik-

produkte werden entwickelt, konfektioniert und abgefüllt. Zurzeit ist die Sanierung und der innere Umbau der ehemaligen Gebäude Brennerei und Trocknungsanlage im Gange. Auf der Ostseite entstand 2019 ein Kubus, der mit dem Produktionsbereich verbunden ist.

(Quellen: Samuel Kohler: 100 Jahre Landi Wynigen, 1998/ Angaben von Swiss Filling and Packaging AG)

Frage 36: Die Quartierbezeichnung „Lorraine“ geht auf den Namen einer französischen Region zurück. Wie heisst diese Region?



Gruss aus Wynigen

PRO PATRIA

IN GEFABRDROHENDER ZEIT HAT
**DIE BRENNEREIGENOSSENSCHAFT
 WYNIGEN**
 MITGEHOLFEN, DIE WEHRANLEIHE AUFZUBRINGEN
 UND DIE LANDESVERTEIDIGUNG ZU VERSTÄRKEN
DER SCHWEIZERISCHE BUNDESRAT
 DANKT FÜR DIESES OPFER IM NAMEN DES
 VATERLANDES

1936

